

Pressemitteilung

Stadtparkasse bringt Bewegung in die Schule

Die Stadtparkasse Remscheid fördert den Sportunterricht im Leibniz-Gymnasium und finanziert die Anschaffung von zwei „thesportstation“.

Remscheid, 11. Dezember 2023

Die Klasse 7d macht`s vor: So kann eine Sportstunde ablaufen, bei der alle Spaß haben, Sportmuffel ganz spielerisch in Bewegung kommen und andere ihre Leistungsgrenze testen. Zudem ist es für Sportlehrer Patrick Wende mit digitaler Unterstützung möglich, das Training aller Schülerinnen und Schüler gleichermaßen im Blick zu haben. Denn zur Übung an den beiden Sportstations gibt es ausführliche Auswertungen, die sowohl den einzelnen Schülern als auch der Lehrkraft umgehend zur Verfügung stehen.

Durch eine Spende der Stadtparkasse Remscheid in Höhe von 5.000 Euro konnte das Leibniz-Gymnasium in Remscheid-Lüttringhausen zwei der innovativen Sportkonsolen anschaffen. Der Förderverein der Schule finanzierte weiterhin die dazugehörigen, mit einem Chip ausgestatteten Armbänder für die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe. Somit kann jeder Pennäler individuell seinen eigenen Fortschritt überprüfen. Das Band wird beim Start eingescannt, mittels optischer Sensoren werden die Ergebnisse direkt festgehalten. Bei einem Probetermin im letzten Februar überzeugten sich Schulleitung und die Lehrkräfte der Fachschaft Sport von den Qualitäten des Geräts, das nun von der fünften Klasse bis zu den Abiturjahrgängen zum Einsatz kommt. Da das Leibniz-Gymnasium Sport als viertes Abiturfach anbietet, ergänzten die Konsolen die Vorbereitung aufs Sport-Abi optimal, erklärt Leibniz-Schulleiter Dr. Thomas Giebisch.

Entwickelt wurde das Gerät durch Wolfgang Paes, der zehn Jahre Trainer beim Tennisclub Grün-Weiß Lennep war und heute mit seiner Familie in Niedersachsen lebt. Die Sportstation ist wie ein Computerspiel aufgebaut, das gemeinhin in den meisten Kinder- und Jugendzimmern Einzug gehalten hat. Somit sind sogleich das Interesse und die Begeisterung geweckt, wenn es darum geht, Slalom zu laufen, mit dem Ball zu dribbeln oder die eigene Schnelligkeit zu testen und auszubauen. Speziell entwickelte Spiele ermöglichen unterschiedliche Trainingsschwerpunkte, so dass die Stationen inzwischen auch im Leistungs-

sport und in den Nachwuchsabteilungen, etwa von Fußballbundesliga-Clubs, zum Einsatz kommen. Die Anwendung sei sehr einfach und schnell umzusetzen, bestätigt Sportpädagoge Patrick Wende. Und: „Kinder wollen sich im Sport messen. Und weil die Sportstation unterschiedliche Übungen ermöglicht, kann jeder auch mal der Beste sein. Wer nicht so schnell laufen kann, ist dann vielleicht beim Punkt Genauigkeit besonders stark.“ Sparkassen-Sprecherin Sandra Rossiter zeigt sich beim Termin in der Sporthalle Klausen begeistert, mit welchem Enthusiasmus die Kids das computergestützte Trainingsprogramm absolvieren. „Die Sportstation motiviert ganz klar zur Bewegung. Damit erhält der Schulsport eine optimale und zeitgemäße Ergänzung. Die Förderung von Bildung und Sport ist uns ein sehr großes Anliegen. Dieses Projekt haben wir wirklich sehr gerne unterstützt.“

Bildunterschrift: Während die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7d mit den beiden Sportstations trainieren, belassen es Sportlehrer Patrick Wende, Wolfgang Paes, Sparkassen-Sprecherin Sandra Rossiter, Schulleiter Dr. Thomas Giebisch und CDU-Landtagsabgeordneter Jens Nettekoven (v.l.), der die Idee zum Einsatz der Sportkonsolen in die Schule gebracht hat, beim Zuschauen.

Foto: Stadtparkasse Remscheid

Für weitere Informationen oder Fragen:

Sandra Rossiter
Stadtparkasse Remscheid
Pressereferentin
Telefon: 02191 16-6513
E-Mail: sandra.rossiter@sskrs.de